



Abonnementpreis in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Inseratgebühren für den Raum einer sechsstelligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Postanstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 440. Mittag-Ausgabe.

Siebenundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Montag, den 28. Juni 1886.

Deutschland.

Berlin, 26. Juni. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Superintendenten a. D., Pfarrer Klapp zu Rastenburg den Rothen Adlerorden vierter Klasse; sowie dem Oberlieutenant a. D. von Penz, bisher Bezirks-Commandeur des 2. Bataillons (Fulda) 1. Hessischen Landwehr-Regiments Nr. 81, und dem Rittergutsbesitzer Gerlich auf Bankau im Kreise Schwedt den königlichen Kronenorden dritter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Kaufmann Samuel Auerbach zu Posen den Charakter als Commerzienrath verliehen.

Der bisherige Privatdocent, Kreisphysikus Dr. Friedrich Falk zu Berlin ist zum außerordentlichen Professor in der medicinischen Facultät der hiesigen königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität ernannt worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kreuzercorvette „Luise“, Commandant Corvetten-Capitän Graf v. Gaugwitz, ist am 25. Juni cr. in Plymouth eingetroffen und beabsichtigt, am 9. Juli cr. wieder in See zu gehen. — S. M. Schiffsjungen-Schulschiff „Nixe“, Commandant Corvetten-Capitän von Arnim, ist am 26. Juni cr. in Plymouth eingetroffen und beabsichtigt, am 3. Juli cr. wieder in See zu gehen.

Provinzial-Beitrag.

Breslau, 28. Juni.

Der Cultusminister v. Götler besuchte gestern, Sonntag, in Begleitung des Oberpräsidenten Dr. v. Seydewitz Vormittags 10 Uhr das Evangelische Vereinshaus, woselbst Pastor Schubert den Gottesdienst und die Predigt abhielt. Hierauf begab er sich nach dem Museum, wo er längere Zeit verweilte. Zum Bahnhofe wurde der Herr Minister vom Oberpräsidenten und dem Regierungsrath von Frankenberg geleitet. Auch der Regierungspräsident und der Polizeipräsident hatten sich dort zum Abschiednehmen eingefunden. Die Abreise nach Berlin erfolgte Nachmittags 2 Uhr 44 Minuten.

* **Vom Zoologischen Garten.** Von heute (Montag) Mittag ab findet im Zoologischen Garten eine Schauausstellung von südafrikanischen Buschmännern (6 Personen) bei gewöhnlichen Eintrittspreisen statt.

s. **Waldenburg, 24. Juni.** [Verein zur Förderung des Wohlles der arbeitenden Klassen.] Gestern Nachmittag fand im Hotel „zum Roß“ eine Ausschüttung des Vereins zur Förderung des Wohlles der arbeitenden Klassen statt, welche, da der Vorsitzende, General-Director Dr. Ritter, am Erscheinen verhindert war, von dem Stadtrath Seidel eröffnet wurde. Derselbe gab der Versammlung Kenntniss von einer das Roß- und Quartiergärtnerwesen betreffenden, im Kreisaußschuß schon durchgeführten Polizeiverordnung, die der königliche Landrath v. Piers dem Vereinsvorsitzenden zur gutachtlichen Aeußerung hatte zugehen lassen und die mit dem 1. October cr. in Kraft treten soll. Die Versammlung wählte zu dem bezeichneten Zweck eine aus fünf Mitgliedern bestehende Commission, die sich aus dem Bürgermeister Niehner hier selbst, Bürgermeister Hentschel-Gottesberg, Bergwerks-Director Hellich-Neu-Weisstein, Pastor Seibt hier selbst und Director an Haack-Ober-Waldenburg zusammensetzt. Ferner stellte der Landrath dem Vorstande ein Statut für Obsthilfsvereine zur Verfügung. Dem Bericht über den Stand der Sache und die Mitgliederbewegung ist zu entnehmen, daß der Verein gegenwärtig 570 Mitglieder zählt. Die Einnahme beträgt am 24. Juni c. 15479 M., die Ausgabe 14694 M., sodas, nachdem noch verschiedene Abzüge gemacht worden sind, ein Bestand von 367 M. verbleibt. Der von dem Schloßgärtner Kubns erstattete Bericht über die intensive Gartencultur lautet im Allgemeinen sehr günstig; hauptsächlich gilt dies von den neu eingerichteten Gärten in Ober-Waldenburg und Neu-Altwasser. Für die Arbeitsschulen des Kreises hat der Cultusminister eine Subvention von 2500 M. bewilligt. Auf Antrag des Directors Kranz-Wüstegiersdorf wird der Vereinsvorstand den zur Zeit in Johannisbad weilenden Director des Kunstgewerbemuseums in Berlin, Professor Grunow, zu einem Besuch der Arbeitsschulen einladen.

1. **Neumarkt, 23. Juni.** [Verschiedenes.] Befehl Ableistung einer militärischen Uebung hat der königliche Landrath von Lettenborn einen Gmüthlichen Urlaub erhalten. Die Vertretung in den landrätlichen Geschäften übernehmen der Kreis-Secretär Kürschner und der Kreis-Deputirte Landesälteste Diederich auf Schmellwitz. Den Vorsitz im Kreis-Ausschuß übernimmt Kreisdeputirter Herr von Lösch auf Ober-Stephansdorf. — In der am Freitag abgehaltenen Kreisstags-Sitzung wurde beschlossen, den Minister des Innern zu bitten, den Kreisstagsbeschlus, betreffend die Mehrbelastung der Heybau-Nimkauer Chaussee-Interessenten, zu bestätigen und event. die Mehrbelastungsquote des königl. Forstbuchs, des Gutsbezirks Nimkau und des Guts- und Gemeindebezirks Heybau anderweitig festzusetzen. Der Gemeinde Brandschütz wurden 500 Mark Unterstützung und dem Brandschützler Wegehauverbanne für die zu pflanzende Dorfstraße 1600 Mark Beihilfe bewilligt. Als Kreis-Landrath wurde Großgrundbesitzer Fleischer-Passendorf gewählt. — In Nachschuß und Gloschlag haben tollwüthige Hunde eine Anzahl Hunde gebissen. In Folge dessen ist über die genannten Ortschaften die Hundesperre auf 3 Monate angeordnet worden. — Die Kreis-Invalidentilgung hat in den letzten zwei Jahren 1899 Mark Einnahmen und 1903 Mark Ausgaben gehabt, so daß Ende 1885 das Vermögen 19898 Mark beträgt. Die Verwaltungs-Commission bilden der königl. Landrath, Kammerherr von Stöber-Nachschütz, Major v. Röder-Goblan, Gutsbesitzer Greulich-Obendorf und Bürgermeister Ausner-Gantb. — Nach den soeben abgeschlossenen Erhebungen sind hier im Kreise keine Biqueur vorhanden. — An Stelle des verstorbenen Erzpriesters Opitz ist Kreisvicar Lorenz mit der Führung der Kirchenbücher in der katholischen Pfarrei hier betraut worden. — Für die Schulfelle zu Schlaue hat der Magistrat als Patron der königlichen Regierung den Lehrer Schmalziel-Stephansdorf präsentirt. — Die Promenaden-Verwaltung hat im letzten Semester 404 Mark Einnahmen und 468 Mark Ausgaben gehabt. — Nach Fertigstellung der Kreis-Chausseen hat sich das Bedürfnis ergeben, die bestehenden chausseepolizeilichen Bestimmungen streng durchzuführen.

Telegramme.

(Aus Wolffs telegraphischem Bureau.)

Gms, 26. Juni. Der Kaiser hörte gestern nach dem Diner den Vortrag des Wirkl. Geh. Legationsrathes v. Bülow. — Heute machte Se. Majestät eine Surpromenade und nahm später die Vorträge des Oberpostmarschalls Grafen Perponcher und des Generalleutenants von Albedyll entgegen.

Gms, 27. Juni. Der Kaiser machte gestern Nachmittag eine Ausfahrt und wohnte am Abend der Vorstellung im Cursaaltheater bei. Heute früh machte Se. Majestät eine Surpromenade. — Der Statthalter von Elsaß-Lothringen, Fürst Hohenlohe, ist gestern Abend hier angekommen.

Kostock, 26. Juni. Die internationale Linie Berlin-Kopenhagen ist heute in Anwesenheit des Staatssecretärs Dr. v. Stephan feierlich eröffnet worden. Es fand eine Umfahrt durch die festlich geschmückte Stadt und sodann ein Festmahl statt, an welches sich eine Fahrt nach Warnemünde und in See angeschlossen.

Karlsruhe, 26. Juni. Der Erbgroßherzog hat sich heute mit Gemahlin nach Bad Nauheim begeben.

Karlsruhe, 26. Juni. Der Staatsminister veröffentlicht ein

Schreiben des Erbgroßherzogs, worin dieser in dem Augenblicke, wo er sich nach glücklich überstandener Krankheit zu völliger Wiederherstellung nach Nauheim begiebt, für die zahlreichen Beweise der Liebe und Anhänglichkeit während seiner langen Krankheit den herzlichsten Dank ausdrückt.

München, 26. Juni. Die Kammer der Abgeordneten wählte noch vor Schluß der heutigen Sitzung einen Ausschuß von 14 Mitgliedern zur Berathung eines vom gesammten Ministerium heute eingebrachten Gesetzentwurfs bezüglich der Umgestaltung der Verfassungsbestimmung über die provisorische Anstellung von Beamten während der Regentschaft. Die Regierung schlägt eine dreijährige provisorische Anstellung der Beamten vor, welche nach Ablauf des Provisoriums definitiv werden soll. — Der Ministerpräsident von Luß schloß seine Rede, in der er die Angriffe der Clericalen zurückwies, indem er hervorhob, nur aus Königstreue und opfermüthigem Patriotismus sei das Ministerium auf seinem Posten verblieben.

Bad Nauheim, 26. Juni. Der Erbgroßherzog und die Frau Erbgroßherzogin von Baden sind mit Gefolge zu längerem Kurgebrauch hier eingetroffen, und in der Villa Wagner abgesehen.

Wien, 26. Juni. Der „Polit. Corresp.“ wird aus Belgrad gemeldet, daß der Finanzminister die Entwürfe zur Herstellung des Gleichgewichts im Staatshaushalte bereits fertig gestellt habe. Der Ertrag der directen Steuern in den letzten drei Monaten ist um 1 Million höher als in der gleichen Periode des Vorjahres. Die zur Einlösung des Sulcoupons der beiden serbischen Anleihen erforderlichen Beträge stehen bereits zur Verfügung.

Triest, 27. Juni. Vorgestern und gestern erkrankte hier je eine Person an sporadischer asiatischer Cholera, welche beide gestern starben.

Rom, 26. Juni. Von gestern Mittag bis heute Mittag sind an der Cholera in Brindisi 15 Personen erkrankt und 3 gestorben, in Latio 24 Personen erkrankt und 7 gestorben, in San Vito 4 Personen erkrankt und 2 gestorben.

Rom, 27. Juni. Am 25. d. Mts. erkrankten in der Stadt Venedig an der Cholera 1 Person, in der Provinz Venedig erkrankten an derselben 15 und starben 7 Personen.

Rom, 27. Juni. Von gestern Mittag bis heute Mittag sind an der Cholera in Brindisi 24 Personen erkrankt und 12 gestorben, in Latio 29 Personen erkrankt und 4 gestorben, in Francavilla 11 Personen erkrankt und 4 gestorben und in San Vito 8 Personen erkrankt und 2 gestorben.

Paris, 26. Juni. Der Ministerpräsident Freycinet überreichte der Deputirtenkammer den Handelsvertrag zwischen Frankreich und China. Die Kammer beschloß, entgegen dem Antrage der Minister des Handels und des Unterrichts, die Verhandlung über die Zuschlagstare auf Cerealien auf der Tagesordnung zu belassen; in Folge dessen begann die Berathung und soll am Montag fortgesetzt werden.

London, 26. Juni. Die amtliche „London Gazette“ veröffentlicht eine königliche Proclamation, durch welche das Parlament aufgelöst wird.

Manchester, 26. Juni. Gladstone ist Nachmittags nach Liverpool abgereist; bei der Abreise waren mehrere tausend Personen anwesend, welche ihn mit enthusiastischen Zurufen begrüßten.

Petersburg, 27. Juni. Der Finanzminister Bunge ist heute in's Ausland abgereist.

Sankt Petersburg, 27. Juni. Die Session der Deputirtenkammer ist heute geschlossen worden.

Belgrad, 26. Juni. Der König hat dem Prinzen Friedrich August von Sachsen, welcher heute wieder abgereist ist, das Großkreuz des Sankt-Andreas-Ordens verliehen. Während der Session der Stupschina verbleiben der königliche Hof und die Minister in Nisch.

Chicago, 26. Juni. In der Stadt Late kam es heute zu Zusammenstößen zwischen der Polizei und den streikenden Bahnbediensteten. Die Polizei war genöthigt, von der Schußwaffe Gebrauch zu machen. Zwei Arbeiter wurden verwundet.

Hamburg, 26. Juni. Der Postdampfer „Bohemia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von New York kommend, heute Morgen 8 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Bremen, 26. Juni. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Berra“ ist gestern Nachmittag 2 Uhr in New York eingetroffen.

Bremen, 27. Juni. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Trave“ hat heute früh 6 Uhr Lizard passiert.

Triest, 27. Juni. Der Lloyd-Dampfer „Venus“ ist heute früh mit der ostindisch-chinesischen Post hier eingetroffen. An Bord befand sich der deutsche Generalconsul für Egypten, Legationsrath v. Derenthall.

Handels-Zeitung.

Breslau, 28. Juni.

* **Lemberg-Czernowitzer Eisenbahn.** Das zwischen der Staatsverwaltung und der vorgenannten Eisenbahn als Concessionärin der Localbahn Lemberg-Belzec, am 15. Juni abgeschlossene Uebereinkommen in Betreff der Betheiligung der Staatsverwaltung an der Capitalsbeschaffung für die genannte Localbahn wird nunmehr publicirt. Die Staatsverwaltung übernimmt hiernach auf Grund des Gesetzes vom 1. Mai 1885 900 000 Fl. des Anlagecapitals in Stammactien für diese Localbahn zu bildenden Actiengesellschaft. Die Eisenbahngesellschaft verpflichtet sich, das restliche Baucapital, von welchem höchstens noch 2 760 000 Fl. in Prioritätsactien und 480 000 Fl. in Stammactien ausgegeben werden dürfen, ohne Belastung des Staatsschatzes zu beschaffen und übernimmt hierfür die Haftung.

* **Dortmund-Ensoheder Eisenbahn.** Berliner Zeitungen melden wiederum, dass die für die Bahn wichtige Bergwerksgesellschaft Gneisenau nunmehr ihre Zeche Gneisenau bei Derne unweit Dortmund in Betrieb gestellt und mit dem Absatz von Kohlen begonnen hat. Die Zeche hat zwei Schächte, die inneren Grubenverhältnisse werden in Fachkreisen günstig beurtheilt und dürfte das Unternehmen demgemäß einer guten Zukunft entgegengehen.

* **Marionbad-Karlsbader Eisenbahn.** Die Concessionirung der Eisenbahn Marionbad-Karlsbad ist durch die Tarifermässigung der Buschtchradler Bahn nicht beseitigt, sondern dürfte im Laufe des Sommers erfolgen. Die mit der dortigen Firma v. Erlanger und Söhne dieserhalb geführten Verhandlungen sind bereits zu vorläufigem Abschluss gelangt.

* **Böhmische Zuckerindustrie.** Wie die „Frk. Ztg.“ meldet, fixirten die Zuckerraffinerien Böhmens folgende Minimal-Verkaufspreise: Würfelzucker 34 G. 50 Kr., Raffinade, prima 32 G., secunda 31 G. 50 Kr., Melis 31 G., Alles loco Prag.

* **Russische Ernte-Aussichten.** Dem „N. W. T.“ wird aus Odessa telegraphirt: Aus allen süd-russischen Gouvernements, welche als die Kornkammer Russlands gelten, und an dem russischen Getreide-Export

in erster Linie betheilig sind, laufen Nachrichten ein, welche eine Missernte in Aussicht stellen.

Ausweise.

* **Nordwestbahn.** Die Einnahmen der österreichischen Nordwestbahn betragen in der Woche vom 18. bis 24. Juni 137 768 Fl., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres mehr 755 Fl.

* **Elbethalbahn.** Die Einnahmen der Elbethalbahn betragen in der Woche vom 18. bis 24. Juni 85 693 Fl., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres weniger 396 Fl.

* **Die Einnahmen der grossen Berliner Pferdebahn** betragen in der Woche vom 18. bis 24. Juni 1886 190 815 M. (1885 179 737 M.), 1886 mehr 11 078 M. — Gesamteinnahme vom 1. Januar bis 24. Juni 1886 4 687 841 M. (1885 4 441 748 M.), 1886 mehr 246 092 M. — Durchschnittlich täglich pro 1886 26 787 M.

* **Berlin-Dresdener Eisenbahn.** Der officielle Einnahme-Ausweis per Mai ist nunmehr erschienen. Derselbe zeigt definitiv gegen 1885 verglichen ein Plus von 24 620 M. und provisorisch von 25 012 M.

Neu eröffnete Concurse.

Kaufmann Leouhard August Schorr in Frankfurt a. M. — Moses Einstein, Inhabers der Firma Moses Einstein, Kürschnerei und Pelzwarenhandlung in Buchau. — Kaufmann Hugo Daus, alleiniger Inhaber der Firma Daus & Berger und der Firma: Filzfabrik vormals Julius Graf — Hugo Daus zu Pankow.

Schlesien: Kaufmann Erasmus Rochner zu Schmotzseifen.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 27. Juni, Vormittags 11 Uhr 10 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 280, 10, Franzosen —, —, 4pCt. ungar. Goldrente —, —, Galizier —, —, Rubig.

Paris, 26. Juni, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 36, 87 1/2, Credit mobilier —, Spanien neue 59 1/2, Banque ottomane 540, —, Credit foncier 1386, Egypter 364, —, Suez-Actien 2127, Banque de Paris 650, —, Banque d'escompte 483, Wechsel auf London 25, 24, Fancier egyptien —, 5 1/2, priv. türk. Oblig. 375, —, Neue 3 1/2 Rente 82, 60, Panama-Actien 442, —, Rubig.

London, 26. Juni, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanien 59 1/2, 5 1/2, priv. Egypter 95 1/2, 4 1/2, unific. Egypter 72, 3 1/2, garant. Egypter 99 1/2, Ottomanbank 11 1/2, Suez-Actien 84 1/2, Canada Pacific 68, Silber —, Platzdiscont 1 1/8, 1/8, Fest.

Frankfurt a. M., 26. Juni, Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 225 1/2, Franzosen 185 1/2, Lombarden 95 1/2, Galizier 152 1/2, Egypter 72, 90, 4 1/2, Ungarische Goldrente —, —, 1880er Russen —, Gotthardbahn 105, 90, Disconto-Commandit 207, 70, Mecklenburger —, —, Darmstädter Bank —, —, Still.

Frankfurt a. M., 26. Juni, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 225 1/2, Franzosen 185 1/2, Lombarden —, Galizier 152 1/2, Egypter 72, 90, 4 1/2, Ungar. Goldrente —, —, Gotthardbahn 105, 90, 80er Russen —, —, Mecklenburger —, —, Disconto-Commandit 207, 70, Neue Serben —, Sehr still.

Frankfurt a. M., 26. Juni, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 362, Pariser Wechsel 80, 616, Wiener Wechsel 161, 20, Reichsanleihe 106, 20, Oest. Silberrente 69, 20, Oest. Papierrente 68, 60, 5 1/2, Papierrente 81, 70, 4 1/2, Goldr. 94, 40, 1880er Loose 118, 90, 1884er Loose 235, 70, Ungar. 4 1/2, Goldrente 85, 40, Ung. Staatsloose 218, 90, Italiener 100, 10, 1880er Kassen 88, 10, II. Orient-Anleihe 61, —, III. Orient-Anleihe 61, 93, Spanien extor. 59, 70, Egypter 73, —, Neue Türken 15, 30, Böhmische Westbahn 206, Central-Pacific 113, 10, Franzosen 185 1/2, Galizier 151 1/2, Gotthardbahn 105, 80, Hessische Ludwigsbahn 97, 90, Lombarden 95 1/2, Lübeck-Büchener 159, 40, Nordwestb. 134 1/2, Credit-Actien 225 1/2, Darmstädter Bank 138, 10, Mitteld. Creditbank 94, 20, Reichsbank 139, 50, Disconto-Commandit 207, 70, 5 1/2, Serb. Rente 81, 90, p-r Comptant, Fest.

Neue Serben 80, 80, Arader St.-Pr.-A. 97 1/2, Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 225 1/2, Franzosen 185 1/2, Galizier 151 1/2, Lombarden 95 1/2, Gotthardbahn —, Egypter —, Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 26. Juni, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4 1/2, Consols 105 1/2, Silberrente —, Oesterr. Goldrente 94 1/2, Ungar. Goldrente 85 1/2, 60er Loose 119, Italienische Rente 100 1/2, Credit-Actien 224 1/2, Franzosen 461 1/2, Lombarden 238, —, 1877er Russen 99 1/2, 1880er Russen 86 1/2, 1883er Russen 111, 1884er Russen 95 1/2, II. Orient-Anleihe 59 1/2, III. Orient-Anleihe 59 1/2, Laurahütte 67, Nordd. Bank 148 1/2, Commerzbank 126 1/2, Marienburg-Mlawka 46, Ostpreussische Südbahn 83, Lübeck-Büchener 159 1/2, Gotthardbahn 105 1/2, Leipziger Discontobank 100 1/2, Deutsche Bank 158 1/2, Berliner Handelsgesellschaft-Antheile 138 1/2, Disconto 2 1/2, 1/2, Rubig.

Hamburg, 26. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, helsteinischer loco 154—160, Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 138—145, russischer loco ruhig 100—102, Hafer und Gerste still, Rüböl ruhig, loco 41, —, per Juni —, Spiritus unverändert, per Juni 23 Br., per Juli-August 23 1/4 Br., per August-Septbr. 24 Br., per September-October 24 1/4 Br., —, Kaffee ruhig, Umsatz 2500 Sack, Petroleum fest, Standard white loco 6, 55 Br., 6, 45 Gd., pr. Aug.-December 6, 75 Gd., Wetter: Schön.

Posen, 26. Juni. Spiritus loco ohne Fass 35, 50, per Juni 35, 50, per Juli 35, 50, per August 36, 09, per September 36, 70, per October —, Gekündigt Liter. Geschäftslos.

Liverpool, 26. Juni, Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Anthracinischer Umsatz 8000 Ballen, Stetig. Tagesraport 26 000 B.

Liverpool, 26. Juni, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen, Stetig.

Liverpool, 26. Juni, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Weitere Meldung. Middl. amerikanische Lieferung: Juli-August 5 1/2, September 5 1/4, Octbr.-November 5 d. Alles Verkäufer.

New York, 25. Juni. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufahren in allen Unionshäfen 22 000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 32 000 B., Ausfuhr nach dem Continent 17 000 B., Vorrath 384 000 B.

New York, 26. Juni, Abends 6 Uhr. Baumwolle in New York 9 1/2, do. in New Orleans 8 1/2.

Wien, 26. Juni. [Getreidemarkt.] Weizen per Juni-Juli 8, 10 Gd., 8, 15 Br., per Herbst 7, 77 Gd., 7, 79 Br., Roggen per Juni-Juli 5, 80 Gd., 5, 90 Br., per Herbst 6, 58 Gd., 6, 58 Br., Mais per Juni-Juli 5, 44 Gd., 5, 46 Br., per Juli-August 5, 65 Gd., 5, 67 Br., Hafer per Juni-Juli 6, 70 Gd., 6, 75 Br., per Herbst 6, 44 Gd., 6, 46 Br.

Pest, 26. Juni, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco unverändert, per Herbst 7, 54 Gd., 7, 55 Br., Hafer per Herbst 5, 97 Gd., 5, 99 Br., Mais per Juni 5, 12 Gd., 5, 13 Br., per Juli-August 5, 14 Gd., 5, 16 Br., Kohlraps per August-September 10—10 1/2, —, Wetter: Trübe.

Paris, 26. Juni, Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet, per Juni 21.40, per Juli 21.40, per Juli-August 21.50, per September-December 22.25, Roggen ruhig, per Juni 13.75, per Septbr.-Decbr. 14.60, Mehl 12 Marques behauptet, per Juni 46.80, per Juli 47.10, Juli-August 47.30, per September-December 48.40, Rüböl ruhig, per Juni 53.50, per Juli 53.25, per Juli-August 53.50, per Septbr.-December 54.75, —, Spiritus fest, per Juni 45.00, per Juli 45.25, per Juli-August 45.50, per September-December 44.00, —, Wetter: Bedeckt.

Paris, 26. Juni, Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen fest, per Juni 21.30, per Juli 21.30, per Juli-August 21.60, per September-December 22.50, Mehl 12 Marques fest, per Juni 47.25, per Juli 47.50, per Juli-August 47.75, per Septbr.-Decbr. 48.80, Rüböl ruhig, per Juni 53.50, per Juli 53.25, per Juli-August 53.25, per September-December 54.50, Spiritus steigend, per Juni 45.25, per Juli 45.75, per Juli-August 48.00, per September-December 44.75.

Paris, 26. Juni, Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 31, 25. Weisser Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Juni 34, 30, per Juli 34, 50, per Octbr.-Januar 35, 80.

London, 26. Juni, Nachm. Havannaer Nr. 12 12 nominal Bärenroh Zucker 10 1/2 fest, Centrifugal Cuba 12 1/2.

London, 26. Juni. An der Küste angeboten 19 Weizenladungen. Wetter: Schön.

Amsterdam, 26. Juni, Nachmittags. Bancazzin 62 1/2.

Antwerpen, 26. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen fest. Hafer ruhig. Gerste flau.

Antwerpen, 26. Juni, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16 1/8 bez., 16 1/4 Br., per Juli 16 1/4 Br., per September 16 1/4 Br., per September-Decbr. 17 1/8 Br. Fest.

Bremen, 26. Juni. Petroleum (Schlussbericht) besser. Standard white loco 6, 55 bez.

Berlin, 26. Juni. Spiritus loco ohne Fass 36,6 M. bez., Juni 36,2 bis 36,3—36,1 Mark bez., Juli-Juli 36,2—36,3 M. bez., Juli-August 36,2—36,3—36,1 Mark bez., August-September 37,1—37,2—36,9 M. bez., September-October 37,7—37,8—37,5 M. bez., October-November 37,9 bis 37,8 Mk. bez., November-December 38—38,1—37,9 Mark bez.

Hamburg, 26. Juni. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Juni-Juli 23 1/2 Br., 23 Gd., Juli-August 23 1/2 Br., 23 1/4 Gd., August-September 24 1/4 Br., 24 Gd., September-October 25 Br., 24 3/4 Gd., October-November 25 1/2 Br., 25 Gd. — Tendenz: still.

Cz. S. Zuckerbericht. Halle a. S., 26. Juni. Rohzucker. Zu Beginn dieser Berichtswoche entwickelte sich eine recht rege Frage. Inländische Raffinerien sowohl als auch Exporteure nahmen das vorliegende Angebot schlanke auf und gingen Preise schnell ca. 1,60 Mark höher. In den letzten Tagen wurde der Haase jedoch durch reichliche Offerten und den Einfluss ungünstiger Auslandsberichte Einhalt geboten, so dass Werthe wiederum ca. 0,60 Mark einbüssten. Umsatz 19 500 Sack. Raffinirter Zucker. Die bessere Stimmung der Vorwoche machte in den letzten acht Tagen weitere Fortschritte, und wurden für alle Qualitäten ca. 1,00 M. höhere Preise bedungen. Besonders gesucht sind scharfkörnige gem. Melisse, die knapp angeboten sind. Heutige Notirungen: Rohzucker. Kornzucker 96 pCt. 40,60 bis 41,40 Mark, Rendement 88 pCt. 38,60 bis 39 Mark, Nachprodukte 75 pCt. Rendement 33,50—34,50 M. — Raffin. Zucker. Raffinade fein 53 M., Melis f. 52,50 M., gemahlene Raffinade I. 51—52 Mark, do. II. 50 M., gemahlene Melis I. 48—48,50 Mk. Melasse zur Entzuckerung 7,80—9 M. pro 100 Kgr.

G. F. Magdeburg, 25. Juni. [Marktbericht.] Diese Woche hat uns sehr kühles, vielfach regnerisches Wetter gebracht, unter dessen Einfluss sich der Wasserstand der Elbe ganz ausserordentlich gehoben hat und noch ferner heben wird. Leider können wir nicht gleichzeitig von einer Hebung des Getreidemarktes berichten; derselbe schleppete sich nur mühsam hin und von irgend einer Anregung wissen wir nicht zu berichten. Preise haben sich durchweg auf dem vorwöchentlichen Standpunkt behauptet und wir notiren Weizen, hiesige Landwaare 154 bis 159 Mark, glatte englische Sorten 150 bis 154 Mark, Rauweizen 140—144 Mark für 1000 Kilogramm. — Roggen in guter Landwaare bedang willig 136—138 M., mit Schiffen herangekommener mecklenburger und pommerscher Roggen war eben so zu kaufen, blieb jedoch wegen des unvermeidlichen Schiffsgeruchs vernachlässigt. — Gerste ganz ohne Handel. Wir notiren rein nominal:

Chevaliergersten 130—136 M., Landgersten 122—126 M. für 1000 Kgr. In Futtergersten fanden einige Umsätze statt zu Preisen von 118—120 Mark für 1000 Kgr. — In Hafer waren die Umsätze auch nur unbedeutend, guter hiesiger Hafer wurde vielfach 144—147 M. angeboten und bezahlt, vereinzelt auch noch höher; gewöhnlicher böhmischer 142—144 Mark ab Kahn erlassen, mecklenburger 138—140 M., geringe Sorten bis abwärts für 130 Mark zu haben.

Schweidnitz, 26. Juni. [Marktbericht.] Der Geschäftsverkehr am heutigen Getreidemarkt war im Allgemeinen von keiner Bedeutung und wurden vorwöchentliche Preise bezahlt. Man zahlte für Weissweizen 14—16,00 Mark, Gelbweizen 13—15,70 M., Roggen 12—14 Mark, Gerste 12—13,50 M., Hafer 12—14,40 Mark. Alles per 100 Kilogramm Netto.

Sprottau, 26. Juni. [Vom Producten- und Wochenmarkt.] Pro 100 Kgr. Weizen 14,70—15,30 M., Roggen 12,80 bis 13,40 M., Gerste 12,66—13,32 M., Hafer 14,60 bis 15,00 M., Erbsen 15 bis 17,60 Mark. Witterung: Sonntag Himmel bedeckt; von Montag bis Donnerstag sehr regnerisch; gestern schönes Wetter, heute früh Sonnenschein. Bober fällt sehr langsam, stand heute Morgen immer noch über 7 Fuss.

Breslau, 28. Juni, 9 1/2 Uhr Vorm. De Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen ruhig, bei etwas stärkerem Angebot Preise unverändert.

Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm weisser 15,50 bis 15,70—16,00 Mark, gelber 15,20—15,40—15,70 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in matter Stimmung, per 100 Kgr. 13,3—13,50—13,70 M., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Frage, per 100 Kilogramm 11,00 — 11,80 Mark, weisse 13,00—13,80 Mark.

Hafer mehr angeboten, per 100 Kilogr. 13,40—13,80—14,20 Mark. Mais ohne Aenderung, per 100 Kgr. 12,50—12,80—13,00 Mk.

Erbsen preishaltend, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 Mark. Victoria 13,00—14,00—16,00 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 M. Lupinen mehr zugeführt, per 100 Kilogr. gelbe 11,00—12,00 bis 12,70 Mk., blaue 10,70—11,20—12,00 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Kgr. 31,00—14,00—15,00 M. Oelseten ohne Angebot.

Schlaglein ohne Angebot. Rapskuchen unverändert, per 50 Kgr. 5,80—8,10 M., fremde 5,80 bis 5,80 Mark.

Leinwachen schwacher Umsatz, per 50 Kgr. 9,10—9,30 M., fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen ohne Angebot. Mehl in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. Weizen fein 22,50—23,50 Mark Roggen-Rausbacken 20,25—20,75 M., Roggen-Futtermehl 9,75 bis 10,25 Mark, Weizenkleie 8,25—8,75 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 4,00—4,50 Mark. Roggenstroh per 600 Kilogr. 31,00—34,00 Mark.

Wasserstands-Telegramme. 27. Juni. O.-P. 6 m 2 cm. M.-P. 5 m 2 cm. U.-P. 3 m 12 cm. 28. Juni. O.-P. 5 m 80 cm. M.-P. 4 m 86 cm. U.-P. 2 m 86 cm.

Brieg, 27. Juni, 7 Uhr Vorm. Oberpegel 6,00 Unterpegel 4,62 m. Steinau a. O., 27. Juni, 7 Uhr Vorm. Unterpegel 3,47 m. Glogau, 27. Juni, 7 Uhr Vorm. Unterpegel 2,94 m.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Table with columns for date (June 26, 27), time (Nachm. 2 U., Abends 10 U., Morgens 6 U.), and various meteorological measurements like Luftwärme, Luftdruck, Dunstdruck, Dunstättigung, Wind, Wetter, Wärme der Oeder.

Advertisement for Herrmann Scholz, a hairdresser, located at Ring 31, 1. Etage. Text includes 'Die Beerdigung des Friseur Herrmann Scholz findet Dienstag, den 29., 10 Uhr früh, von der Leichenhalle des Maria-Magdalenen-Kirchhofes in Lehmgruben statt.' and 'Die Familien Scholz und Schott.'

Advertisement for Helm-Theater, featuring the play 'Soubrette' by Anna Seidel. Text includes 'Montag, 28. Juni: Gaffspiel der Soubrette Anna Seidel vom Hoftheater in Gera.' and 'Der Stabstrompeter. Anfang des Concerts 7 Uhr.'

Courszettel der Berliner Börse vom 26. Juni 1886.

Main table containing various market data including Gold, Silber und Banknoten; Deutsche Fonds; Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien; Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien; Bank-Actien; Wechsel und Bankdiscout; and Ultimo-Course. Each section contains multiple columns of prices and exchange rates.

Verantwortlich: f. d. politischen und allgemeinen Theil und in Vertretung f. d. Feuilleton: J. Seckles in Breslau; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.